

Akademieabend am 26.1.2012,
19-21 Uhr, Lotos-Vihara

Renate Seifarth: „Vergebung als Praxis im Buddhismus“

Wenn wir mit anderen Menschen zusammen leben, ergeben sich früher oder später Verletzungen, die aus Missverständnissen heraus, unterschiedlichen Bedürfnissen oder durch das Wirken von Gier Aversion und Angst entstehen. Wenn wir miteinander in Frieden leben wollen, müssen wir solche Verletzungen anerkennen und aufarbeiten. Dabei helfen uns bestimmte Formen, wie die Beichte im Christentum. Welche Formen kennt der Buddhismus?

Der Vortrag erläutert verschiedene Vorgehensweisen in buddhistischen Zusammenhängen sowie Praktiken, die auch für Laien und Nicht-Buddhisten hilfreich sein können, um Vergebung zu ermöglichen.



Renate Seifarth beschäftigt sich seit über 20 Jahren intensiv mit dem Buddhismus. Der Theravada Buddhismus bildet die Grundlage ihrer Vipassana-Praxis, in ihrem Verständnis schöpft sie aus allen buddhistischen Traditionen.

Eintritt: 10,- Euro, eine Ermäßigung ist möglich

Weiterführender Hinweis:

Anschließend am Wochenende 28. + 29. Januar 2012:
**Meditationstage unter dem Thema „Loslassen, Vergeben und Neuanfang“
mit Renate Seifarth**

Zeiten: am Samstag 28.1. von 10h – 18h, am Sonntag 29.1. von 10h – 16h

Ort: Berlin-Kreuzberg

Anmeldung: Renate Löseke, Tel: 03303 – 502 123, Mail: loeseke@renateseifarth.de

Weitere Infos: www.renateseifarth.de